

Dürfen die uns überall hin schicken?

Beitrag von „magister999“ vom 5. November 2011 01:19

Hallo Floria,

auch in Baden-Württemberg ist es wie in Bayern: Du kannst jedem Studienseminar zugewiesen werden. Es ist in der Vergangenheit oft vorgekommen, dass Nichtverheiratete dem Seminar Weingarten zugewiesen wurden, obwohl sie ganz andere Präferenzen angegeben hatten.

Ich empfehle Dir, die Realitäten zur Kenntnis zu nehmen: Erstens: Im Augenblick sind alle Studienseminare am Rande ihrer Kapazität; innerhalb kürzester Zeit hat sich der Bewerberandrang mehr als verdoppelt. Das macht es für die Leute, die die Referendare den Ausbildungsstellen zuweisen, noch schwieriger als früher, jedem individuellen Wunsch gerecht zu werden.

Zweitens: Die Gegend, die Du aus Deiner Sicht, die offenbar vom Großraum Stuttgart geprägt ist, "Pampa" nennst (und damit unbewusst oder bewusst ablehnst), bietet objektive Vorteile. (Ich lebe seit mehr als 35 Jahren in Oberschwaben und weiß deshalb, wovon ich rede.) Die Schulen auf dem Land bieten eine ebensogute Ausbildungsqualität wie Schulen in den Großstädten, doch der entscheidende Unterschied, der Dir als Anfängerin im Lehrerberuf das Leben, das Lernen und das Arbeiten entscheidend erleichtert, sind die Schülerinnen und Schüler, die hier unter ganz anderen Lebensbedingungen aufwachsen als die Kinder der Großstadt.

Drittens: Die günstigen Ausbildungsbedingungen im ländlichen Raum ermöglichen gute Noten im Referendariat. Für die Einstellung ins Lehramt ist die Leistungsziffer wichtig (wenngleich durch die Chance, durch die schulscharfen Stellenausschreibungen eine Stelle zu bekommen, nicht ausschließlich ausschlaggebend!). Bedenke, dass die Einstellungschancen in den kommenden Jahren nicht besser werden. In diesem Jahr haben ca. 70 Prozent der Absolventen des Referendariats eine Stelle bekommen. Nach dem Auslaufen von G9 gibt es auf einen Schlag einen Lehrerüberschuss von 10 Prozent, der sich sicherlich auf die Lehrereinstellung der nächsten paar Jahre auswirken wird.

Viertens: Niemand schickt Dich in die "Pampa", damit Du dort eine billige Chemielehrerin spielen darfst. Im ersten Jahr erteilst Du überhaupt keinen selbständigen Unterricht, und im letzten Ausbildungsabschnitt ist die Wochenstundenzahl an selbständigem Unterricht für alle Referendare in vergleichbarer Größenordnung und völlig unabhängig davon, wieviele Mitglieder die Fachschaft an der Schule hat.

Fünftens: Ein zweiter Hausstand ist zwar unbequem, lästig und teuer, aber heute in vielen akademischen Berufen unvermeidbar, wenigstens für überschaubare Zeiträume.